

England: Absolutes Halteverbot in Teilen des Lake District als
Reaktion auf Rücksichtslosigkeit mancher Besucher | 1

Autofahrer dürfen in Teilen des Lake District vorübergehend nicht mehr parken und sogar nicht einmal kurz anhalten. Zu dieser drakonischen Verkehrsmaßnahme hat sich der Rat der Grafschaft [Cumbria](#) als Reaktion auf die derzeit „starke Verkehrsüberlastung und rücksichtsloses Parken“ durchgerungen.



Der See Stickle Tarn, dahinter Langdale Valley, Lake District, Cumbria. (Foto: Steven J. Francis / [depositphotos.com](#))

Zu den betroffenen Gebieten gehören laut einem [Bericht](#) der BBC Dungeon Ghyll an der Spitze von Great Langdale und ein Straßenabschnitt bei Elterwater Common. Außerdem darf auf einem Abschnitt der A591 südlich von Waterhead in der Nähe von Ambleside nicht mehr geparkt werden.

Zuvor hatten schlecht bzw. rücksichtslos geparkte Autos auf den teils schmalen Straßen der Region immer wieder zu Schwierigkeiten geführt. So war etwa die Zufahrt für Rettungsdienste an manchen Tagen dieses Sommers nicht mehr gewährleistet. Klar, dass

die Grafschaft da handeln muss.

Ein Ratsmitglied zur Situation: „Schon seit Jahren gibt es auf diesen Strecken Probleme. Und unsere oberste Priorität muss die öffentliche Sicherheit sein und die Gewährleistung, dass unser Straßennetz zuverlässig für Einheimische und Touristen zugänglich ist.“

Man sei zuversichtlich, dass „diese Maßnahmen zu einem deutlich verbesserten Reiseerlebnis führen und gleichzeitig die Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge sicherstellen werden.“ Auch gehe es darum, die bei Besuchern beliebten Buslinien der Region vor Park-Egoismus zu schützen.

Die ab diesem Montag gültige Anordnung, verbietet es allen Kfz-Inhabern, in den genannten Bereichen auch nur kurz anzuhalten. Selbst das Be- und Entladen von Fahrzeugen ist für den Moment betroffen. Aber der Sommer endet ja bald.

Lesen Sie auch: [Schöner Lake District National Park - UNESCO-Welterbe](#)

Unser QUIZ zum Thema ENGLAND

[Wie gut kennen Sie England?](#)